

---

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort.....</b>	<b>VII</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>XI</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XIX</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XXV</b>
<b>Materialienverzeichnis .....</b>	<b>XXXIII</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Kapitel: Markenschutz und Markenfälschungen .....</b>	<b>3</b>
§ 1    Markenschutz.....	3
§ 2    Markenfälschungen.....	12
<b>2. Kapitel: Verbietungsrecht an der Grenze .....</b>	<b>31</b>
§ 3    Tatbestände .....	31
§ 4    Privater Gebrauch .....	45
<b>3. Kapitel: Hilfeleistung der Zollverwaltung.....</b>	<b>59</b>
§ 5    Hintergrund und Anwendungsbereich .....	59
§ 6    Hilfeleistung auf Antrag.....	69
§ 7    Hilfeleistung ohne Antrag.....	115
§ 8    Haftung für unbegründete Interventionen.....	121
<b>4. Kapitel: Erwirkung eines gerichtlichen Entscheids.....</b>	<b>135</b>
§ 9    Zivilprozess.....	135
§ 10    Strafverfahren .....	172
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>193</b>

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort.....</b>	<b>VII</b>
<b>Inhaltsübersicht .....</b>	<b>IX</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XIX</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XXV</b>
<b>Materialienverzeichnis .....</b>	<b>XXXIII</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>1. Kapitel: Markenschutz und Markenfälschungen .....</b>	<b>3</b>
<b>§ 1 Markenschutz.....</b>	<b>3</b>
I. Begriff und Funktionen der Marke .....	3
1. Begriff .....	3
2. Funktionen.....	4
II. Schutzwirkung und -umfang .....	5
1. Grundsatz.....	5
2. Verwechslungsgefahr als Schlüsselement .....	6
a. Erscheinungsformen.....	6
b. Beurteilungskriterien.....	7
3. Verbietungsrechte.....	9
III. Territorialität des Markenschutzes.....	10
<b>§ 2 Markenfälschungen .....</b>	<b>12</b>
I. Begriff.....	12
II. Entwicklung und Ausmass des Problems .....	14
III. Ursachen und begünstigende Faktoren .....	16
1. Lukrativität .....	16
2. Technologischer Fortschritt.....	17
3. Globalisierung der Wirtschaft .....	18
4. Konsumverhalten.....	18
5. Territorialität des Markenschutzes .....	19
IV. Wirtschaftliche Folgen.....	20
1. Schädigung der Markeninhaber und Lizenznehmer .....	20
2. Schädigung der Konsumentinnen und Konsumenten.....	22

3. Schädigung der Volkswirtschaft.....	23
V. Internationalität .....	24
1. Herstellung .....	24
2. Konsum .....	26
3. Vertrieb.....	27
VI. Ansätze zur Eindämmung des Problems in der Schweiz.....	27
1. Gesetzgebung .....	28
2. Plattform Stop Piracy .....	29
3. Massnahmen der Markeninhaber .....	30
<b>2. Kapitel: Verbietungsrecht an der Grenze .....</b>	<b>31</b>
<b>§ 3 Tatbestände .....</b>	<b>31</b>
I. Einfuhr .....	31
1. Entstehungsgeschichte.....	31
2. Gegenstand und Umfang .....	32
3. Sonderfall: Parallelimporte.....	33
II. Ausfuhr .....	35
1. Entstehungsgeschichte.....	35
2. Gegenstand und Umfang .....	36
3. Sonderfall: Exportmarken .....	36
III. Durchfuhr .....	37
1. Entstehungsgeschichte.....	37
2. Gegenstand und Umfang .....	38
3. Rechtslage in der Europäischen Union.....	40
4. Würdigung.....	43
<b>§ 4 Privater Gebrauch .....</b>	<b>45</b>
I. Grundsatz: Markenrecht als gewerbliches Schutzrecht .....	45
II. Sonderregelung beim Verbietungsrecht an der Grenze.....	46
1. Bisherige Rechtslage .....	46
2. Erweiterung auf den privaten Gebrauch.....	47
3. Einschränkungen und Relativierungen .....	48
III. Rechtslage in der Europäischen Union .....	52
IV. Würdigung .....	53
1. Reaktionen der Lehre .....	53
2. Eigene Würdigung.....	55

---

<b>3. Kapitel: Hilfeleistung der Zollverwaltung.....</b>	<b>59</b>
<b>§ 5 Hintergrund und Anwendungsbereich .....</b>	<b>59</b>
I. Vorgaben und Einflüsse .....	59
1. Internationale Übereinkommen .....	59
a. Pariser Verbandsübereinkunft.....	59
b. TRIPS-Abkommen .....	60
c. Handelsabkommen gegen Fälschung und Piraterie .....	60
2. Instrumentarium der Europäischen Union.....	61
II. Entwicklungsgeschichte.....	61
III. Anwendungsbereich.....	63
1. Erfasste Waren .....	63
2. Hilfeleistungstatbestände.....	65
3. Parallelimporte?.....	67
<b>§ 6 Hilfeleistung auf Antrag .....</b>	<b>69</b>
I. Antrag an die Zollverwaltung .....	69
1. Antragsberechtigte Personen .....	69
a. Markeninhaber .....	69
b. Klageberechtigter Lizenznehmer .....	70
c. Weitere Nutzungsberechtigte? .....	71
2. Vertretungszwang und -möglichkeit .....	71
3. Materielle Voraussetzung für die Antragstellung.....	73
4. Form des Antrags .....	74
5. Inhalt des Antrags.....	74
a. Angaben zum Antragsteller .....	74
b. Konkrete Anhaltspunkte für bevorstehende Schutzrechtsverletzungen.....	75
c. Beschreibung der Originalmarkenartikel und der gefälschten Waren.....	75
d. Speziell zu beantragende Massnahmen.....	76
e. Haftungserklärung.....	77
6. Verfahren.....	77
a. Einreichung des Antrags .....	78
b. Einseitigkeit des Verfahrens .....	78
c. Entscheid der Oberzolldirektion .....	78
d. Orientierung der Zollstellen .....	80
e. Gültigkeitsdauer des Antrags .....	80
II. Interventionen der Zollverwaltung.....	80
1. Interventionsveranlassung und -pflicht .....	80
2. Orientierung der betroffenen Parteien über die Intervention.....	81

a.	Orientierung des Antragstellers .....	81
b.	Orientierung des Anmelders, Besitzers oder Eigentümers der Waren.....	82
c.	Praxis bei im persönlichen Gepäck von Reisenden entdeckten Waren.....	84
3.	Zurückbehalten der verdächtigen Waren.....	85
a.	Zurückbehaltungsdauer.....	85
b.	Lagerung der Waren.....	86
c.	Weiteres Schicksal der Waren .....	86
d.	Fristberechnung.....	88
III.	Prüfung der Waren durch den Antragsteller .....	90
1.	Zweck und Optionen .....	90
2.	Proben, Muster und Fotografien.....	91
a.	Antragserfordernis .....	91
b.	Widerspruchsmöglichkeit der an den Waren berechtigten Personen .....	91
c.	Entscheid der Zollverwaltung .....	93
d.	Modalitäten der Übergabe oder Zusendung.....	95
3.	Besichtigung .....	96
a.	Antragserfordernis .....	96
b.	Teilnahmerecht der an den Waren berechtigten Personen.....	96
c.	Modalitäten der Besichtigung .....	97
IV.	Vereinfachtes Vernichtungsverfahren.....	98
1.	Hintergrund und Zweck des vereinfachten Vernichtungsverfahrens.....	98
2.	Antragserfordernis.....	99
3.	Orientierung der an den Waren berechtigten Personen .....	100
4.	Zustimmung der an den Waren berechtigten Personen .....	100
a.	Ausdrückliche Zustimmung.....	101
b.	Fingierte Zustimmung.....	102
c.	Ungewissheit für den Antragsteller.....	104
5.	Beweissicherung.....	105
6.	Haftung des Antragstellers bei unbegründeter Vernichtung.....	106
a.	Ausschliessliche Haftung des Antragstellers .....	107
b.	Anspruchsgrundlage und -berechtigung .....	107
c.	Haftungsausschluss bei schriftlicher Zustimmung.....	109
7.	Kostentragung .....	110
a.	Kosten der Vernichtung .....	110
b.	Kosten der Beweissicherung.....	111

---

V.	Gebühren.....	111
1.	Gebührenflichtige Personen .....	111
2.	Bemessung und Erhebung .....	112
3.	Überwälzbarkeit der Gebühren?.....	113
<b>§ 7</b>	<b>Hilfeleistung ohne Antrag .....</b>	<b>115</b>
I.	Ermächtigung der Zollverwaltung zur Hilfeleistung .....	115
II.	Anzeige verdächtiger Waren.....	116
1.	Adressat der Anzeige.....	116
2.	Form und Inhalt der Anzeige.....	117
III.	Zurück behalten der Waren.....	118
1.	Zweck .....	118
2.	Dauer .....	119
IV.	Gebühren.....	120
<b>§ 8</b>	<b>Haftung für unbegründete Interventionen .....</b>	<b>121</b>
I.	Haftungserklärung und Sicherheitsleistung .....	121
1.	Haftungserklärung .....	121
a.	Instrument für den Normalfall .....	121
b.	Form und Inhalt.....	122
c.	Praktischer Nutzen? .....	122
2.	Sicherheitsleistung.....	123
a.	Instrument für begründete Ausnahmefälle.....	123
b.	Höhe.....	123
c.	Form.....	124
d.	Freigabe.....	125
II.	Haftung des Antragstellers.....	126
1.	Gegenstand der Haftung .....	126
2.	Ausgestaltung als Kausalhaftung.....	127
3.	Anspruchsberechtigte Personen.....	127
4.	Haftungsvoraussetzungen.....	128
a.	Schaden .....	128
b.	Unbegründetheit der Intervention .....	128
c.	Kausalität .....	130
5.	Bemessung des Schadenersatzes .....	130
6.	Verjährung.....	131
III.	Staatshaftung für Interventionen ohne Antrag? .....	132
1.	Anspruchsgrundlage .....	132
2.	Haftungsvoraussetzungen.....	132

a. Schaden .....	132
b. Schadensverursachung in Ausübung einer amtlichen Tätigkeit .....	133
c. Widerrechtlichkeit .....	133
d. Kausalität .....	134
3. Fazit .....	134
<b>4. Kapitel: Erwirkung eines gerichtlichen Entscheids .....</b>	<b>135</b>
<b>§ 9 Zivilprozess .....</b>	<b>135</b>
1. Einstweiliger Rechtsschutz .....	135
1. Wesen und Zweck .....	136
2. Gegenstand .....	136
a. Gerichtliche Beschlagnahme der verdächtigen Sendung .....	136
b. Flankierende Massnahmen .....	137
3. Parteien .....	137
a. Aktivlegitimierte .....	137
b. Passivlegitimierte .....	138
c. Dritte .....	138
4. Materielle Voraussetzungen .....	138
a. Verfügungsanspruch .....	139
b. Verfügunggrund .....	139
5. Verfahren .....	140
a. Einleitung durch Gesuch .....	140
b. Örtliche und sachliche Zuständigkeit .....	140
c. Anhörung der Gegenpartei .....	141
d. Superprovisorium .....	142
e. Beweisrecht .....	143
f. Entscheid .....	144
g. Rechtsmittel .....	145
6. Proseguierungsobliegenheit und Bestand der Massnahmen .....	145
a. Proseguierungsobliegenheit .....	145
b. Weitergeltung der Massnahmen während des Hauptprozesses .....	146
c. Änderung und Aufhebung .....	147
7. Haftung des Gesuchstellers .....	147
a. Sicherheitsleistung .....	148
b. Rechtsnatur der Haftung .....	149
c. Anspruchsberechtigte Personen .....	149
d. Haftungsvoraussetzungen .....	150
e. Herabsetzung der Ersatzpflicht .....	151

f. Verjährung .....	152
g. Geltendmachung des Schadenersatzanspruchs .....	152
II. Ordentlicher Hauptprozess.....	153
1. Wesen und Zweck .....	153
2. Gegenstand .....	153
a. Einziehung der beschlagnahmten Waren .....	153
b. Entscheid über das weitere Schicksal der Waren.....	154
c. Auskunfts- und Schadenersatzansprüche .....	156
3. Parteien.....	157
a. Aktivlegitimierte .....	157
b. Passivlegitimierte .....	157
c. Dritte .....	158
4. Verfahren.....	159
a. Einleitung durch Klage .....	159
b. Örtliche und sachliche Zuständigkeit.....	159
c. Schriftenwechsel und mündliche Verhandlungen.....	160
d. Beweisrecht.....	161
e. Entscheid.....	162
f. Rechtsmittel .....	162
III. Rechtsschutz in klaren Fällen .....	163
1. Wesen und Zweck .....	163
2. Gegenstand .....	163
3. Parteien.....	164
4. Voraussetzungen .....	164
a. Unbestritten oder sofort beweisbarer Sachverhalt .....	164
b. Klare Rechtslage .....	164
5. Verfahren.....	165
a. Einleitung durch Gesuch.....	165
b. Örtliche und sachliche Zuständigkeit.....	166
c. Anhörung der Gegenpartei.....	166
d. Beweisrecht.....	167
e. Entscheid.....	168
f. Rechtsmittel .....	169
6. Verhältnis zum einstweiligen Rechtsschutz .....	169
a. Keine vollwertige Alternative zum einstweiligen Rechtsschutz .....	169
b. Instrument zur Proseguierung der vorsorglichen Massnahmen .....	170

<b>§ 10 Strafverfahren .....</b>	<b>172</b>
I. Strafrechtlicher Schutz der Marke .....	172
1. Verhältnis zum zivilrechtlichen Schutz .....	172
2. Straftatbestände .....	173
a. Markenrechtsverletzung .....	173
b. Betrügerischer Markengebrauch .....	174
3. Gewerbsmässige Begehung als qualifizierte Form .....	175
4. Straflosigkeit des privaten Gebrauchs .....	175
5. Räumlicher Geltungsbereich .....	176
II. Grundzüge des Verfahrens .....	176
1. Einleitung durch Strafantrag .....	176
a. Strafantragsberechtigte Personen .....	176
b. Form und Inhalt des Strafantrags .....	177
c. Stellung der Strafantrag stellenden Person im Verfahren .....	178
2. Vorverfahren .....	178
a. Sachverhaltsabklärung durch Staatsanwaltschaft und Polizei .....	178
b. Erlass eines Strafbefehls .....	179
c. Anklageerhebung .....	180
3. Erstinstanzliches Hauptverfahren .....	181
a. Ordentliches Verfahren .....	181
b. Abgekürztes Verfahren .....	182
4. Rechtsmittel .....	183
III. Beschlagnahme und Einziehung verletzender Waren .....	184
1. Beschlagnahme .....	184
a. Materielle Voraussetzungen .....	184
b. Verfahrensrechtliche Aspekte .....	185
c. Aufbewahrung der beschlagnahmten Gegenstände .....	185
2. Einziehung .....	186
a. Materielle Voraussetzungen .....	186
b. Verfahrensrechtliche Aspekte .....	188
c. Schicksal der eingezogenen Gegenstände .....	190
IV. Vor- und Nachteile des strafprozessualen Vorgehens .....	191
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>193</b>